

Qualifizierung zum/zur Tanzpädagog*in

AZAV-zertifizierte berufsbegleitende Weiterbildung mit drei Schwerpunkten (KT – KP – PB). Über einen Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit können die Kosten der Weiterbildung zu 77% gedeckt werden.

Bei Kursnet (Anbieter-ID 54559028) sind alle 3 Bereiche der Weiterbildung zu finden (Suchworte Tanzpädagogik, Tanzpädagog*in etc.): <https://www.arbeitsagentur.de/kursnet>
-> Passende Weiterbildungsangebote entdecken, oder direkt über: https://mein-now.de/weiterbildungssuche/?ziel=erweitern&sw=Tanzp%C3%A4dagog*in

Die Qualifizierung des Deutschen Berufsverbands für Tanzpädagogik (DBfT) richtet sich an professionelle Bühnentänzer*innen, die ihre künstlerische Laufbahn um eine nachhaltige pädagogische Perspektive erweitern möchten.

Die Weiterbildung ist AZAV-zertifiziert (Fachbereich 4) und damit grundsätzlich über einen Bildungsgutschein förderfähig. Sie ist berufsbegleitend, hybrid aufgebaut und bundesweit zugänglich.

Nach einem gemeinsamen Grundlagenmodul wählen die Teilnehmenden einen von drei Spezialisierungsbereichen:

- KT – Künstlerischer Tanz (Arbeit an privaten Ballett- und Tanzschulen)
- KP – Künstlerische Projekte im soziokulturellen Raum
- PB – Professioneller Bereich (Training in Theatern und Compagnien)

Gemeinsame Rahmendaten

Dauer: 9–12 Monate (je nach Schwerpunkt)

- Umfang: 333 Unterrichtseinheiten
- Format: Hybrid (Online-Unterricht + Präsenzphase in Dortmund)
- Lernzeit: ca. 8 Stunden pro Woche
- Pflichtfächer: Pädagogik, Lernpsychologie, Ethik, Tanzmedizin, Tanzgeschichte, Betriebswirtschaft, Musiktheorie, Sprecherziehung, Videoanalyse
- Zielgruppe:
Professionelle Tänzer*innen des künstlerischen Tanzes mit mindestens 3 Jahren Berufserfahrung.
- Abschluss:
Hospitation und praktische Prüfung (Lehrprobe oder Projektpräsentation je nach Schwerpunkt).

Kosten:

- Gesamtkosten: 5.900,00 €
 - Förderfähig (AZAV): 4.595,40 €
 - Eigenanteil: 1.304,60 € (kann in Raten bezahlt werden)
-

Die drei Schwerpunkte im Überblick

KT – Künstlerischer Tanz (Tanzschulpädagogik)

Ziel: Tätigkeit an privaten Ballett- und Tanzschulen oder Aufbau einer eigenen Schule.

Schwerpunkte:

- Methodik und Didaktik des klassischen Tanzes (z. B. Waganowa, RAD)
- Unterrichtsaufbau und Stundenplanung
- Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Choreografie und Dramaturgie
- Lehrpraxis an Tanzschulen

Typische Berufsfelder:

Tanzpädagogin an privaten Schulen, Dozentin, freiberufliche Lehrtätigkeit, Schulgründung.

KP – Künstlerische Projekte im soziokulturellen Raum

Ziel: Arbeit in Tanzprojekten mit Schulen, Kommunen und sozialen Einrichtungen.

Schwerpunkte:

- Tanzvermittlung im sozialen und kulturellen Kontext
- Projektplanung und -leitung
- Choreografie und Bewegungsentwicklung
- Arbeit mit heterogenen Gruppen
- Eigenständige Projektentwicklung und Präsentation

Typische Berufsfelder:

Tanzpädagog*in in schulischen und außerschulischen Projekten, künstlerische Vermittlung, Projektleitung, Kooperation mit Bildungsträgern und Kommunen.

PB – Professioneller Bereich (Training für Compagnien)

Ziel: Pädagogische Tätigkeit im professionellen Trainingskontext.

Schwerpunkte:

- Trainings- und Bewegungslehre
- Methodik des professionellen Tanztrainings
- Probenstruktur und Trainingsplanung
- Zusammenarbeit mit Korrepetitor*innen
- Lehrassistenz und Training von Ensembles

Typische Berufsfelder:

Training an Theatern und Opernhäusern, Compagnie-Training, Probenassistenz, professionelles Coaching.

Zielgruppenvergleich

KT – Künstlerischer Tanz

Geeignet für Tänzer*innen, die langfristig mit Kindern, Jugendlichen und ambitionierten Amateuren arbeiten möchten und sich eine Tätigkeit an Tanzschulen oder eine eigene Schule aufbauen wollen.

KP – Soziokulturelle Projekte

Geeignet für Tänzer*innen, die künstlerisch-pädagogisch in Bildungs-, Sozial- und Kulturprojekten arbeiten möchten und Interesse an Vermittlung, Teilhabe und Projektarbeit haben.

PB – Professioneller Bereich

Geeignet für Tänzer*innen, die im professionellen Umfeld bleiben möchten und perspektivisch Training für Compagnien, Probenarbeit oder Coaching übernehmen wollen.

Entscheidungshilfe – Welcher Schwerpunkt passt zu mir?

Ich möchte hauptsächlich mit Kindern und Jugendlichen an künstlerischen Tanzschulen arbeiten → KT

Ich möchte Tanz in Schulen, Stadtteilen oder sozialen Projekten vermitteln → KP

Ich möchte mit professionellen Tänzer*innen im Compagnie-Kontext arbeiten → PB

Ich plane eine eigene Tanzschule → KT

Ich möchte Projekte mit Fördermitteln und Partnerinstitutionen umsetzen → KP

Ich möchte Training an Theatern oder Opernhäusern geben → PB

Ich arbeite gern strukturiert mit festen Klassen → KT

Ich arbeite gern prozessorientiert und projektbezogen → KP

Ich arbeite gern leistungs- und trainingsorientiert → PB

Abschluss und berufliche Perspektive

Alle drei Schwerpunkte qualifizieren für eine nachhaltige pädagogische Tätigkeit nach oder parallel zur Bühnenlaufbahn und schaffen neue Beschäftigungsmöglichkeiten im Tanzbereich – je nach gewähltem Berufsfeld.

Kontakt und Beratung

Henriette Droß-Duplancic

Geschäftsführerin DBfT

Telefon: 0157 5161 7557

E-Mail: h.dross@dbft.de

Website: <https://www.dbft.de/TPZ/index.html>
